

Helmut Heim  
Am Mühlfeld 17  
86875 Bronnen  
Tel. 0176/10252848

Anlass: Spielbericht Herren III, DPM  
erstellt am: 13.05.2024  
veröffentlichen am: baldmöglichst

### Tischtennis

## **Podestplatz für den TV Waal bei Deutscher Pokalmeisterschaft**

Waal (hei) Einen nicht zu erwartenden Erfolg konnte die Abordnung des TV Waal bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Bezirksklassenmannschaften in Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) verbuchen. Nach der anstrengenden Anreise am Mittwoch mit über elf Stunden Fahrzeit ging es am Vatertag mit dem ersten Gruppenspiel um 15.00 Uhr los. Gegner war der als Gruppenkopf gesetzte TuS Germania Schnelsen (Hamburg). Nach einem 1:3 Rückstand konnte der TV Waal das Match noch drehen, da Christopher Holzmann, Yannick Mödritzer und Michael Demmler ihre drei Einzel gegen den eigentlichen Favoriten für sich entscheiden konnten. Am Freitag standen zwei Gruppenspiele auf dem Spielplan. Am Vormittag konnte der TV Berzhahn mit 4:2 geschlagen werden. Lediglich der Spitzenspieler der Rheinländer konnte im Einzel zweimal punkten. Die Nordfriesen vom MTV Schwabstedt konnten die Siegesserie der Waaler ebenfalls nicht beenden. Mit 4:1 ging die Partie an die Akteure aus dem Singoldmarkt. In der Samstagspartie gegen die Pfälzer vom TV Waldmohr gab es einen deutlichen 4:0 Erfolg. Somit war der Gruppensieg in trockenen Tüchern. Abteilungsleiter und Betreuer Helmut Heim, wegen einer Achillessehnenverletzung zum Zuschauen verurteilt, konnte die treuen Waaler Fans Gertrud und Xaver Zwick in der Halle begrüßen. Sie ließen es sich nicht nehmen ihren Kuraufenthalt im Norden zu unterbrechen um an zwei Tagen das Waaler Team anzufeuern. Am Samstag um 16.30 Uhr standen dann die Viertelfinalspiele auf dem Programm. "Waal gegen Berlin" hieß es nach der Auslosung. Doch mit einem deutlichen 4:1 gegen die Vertretung des CfL Berlin 65 wurden die sportlichen Größenverhältnisse ins rechte Licht gerückt. Somit wurde der Einzug ins Halbfinale am Sonntag um 9.00 Uhr perfekt gemacht. Der Platz auf dem

Siegerpodest war damit ebenso fix, denn der 3. Platz wird nicht gesondert ausgespielt. Im Halbfinale war dann die SG Griesingen (Baden-Württemberg) der Gegner. Der Finalist aus dem vergangenen Jahr stellte ebenso wie die Waaler ein ausgeglichenes Team. Nach den Niederlagen von Christopher Holzmann und Michael Demmler konnte Yannick Mödritzer auf 1:2 verkürzen. Das Doppel Holzmann/Mödritzer sorgte dann sogar für den 2:2 Ausgleich und Hoffnung keimte wieder auf. Doch die nächsten beiden Einzel gingen an die Akteure aus dem Tübinger Raum. Somit war der Traum vom Finale zwar nicht in Erfüllung gegangen, doch mit breiter Brust und voller Stolz machte sich das Team am späten Sonntagnachmittag nach der Siegerehrung auf die 820 Kilometer lange Heimreise quer durch Deutschland an den Singoldstrand.

**Bitte baldmöglichst veröffentlichen!!!**

